



Die Mitglieder der Arbeitsgruppe „Betriebskosten“ mit Frank Priebe aus Nörten-Hardenberg (Zweiter von rechts).

Know-How aus dem Sauerland

Förderverein Hallenbad Derental informiert sich

Derental (r). Das Hallenbad Derental ist, wie mehrfach berichtet, von der Schließung seitens der Samtgemeinde Boffzen bedroht. Der Förderverein sucht derzeit nach Mitteln und Wegen, die Schließung zum 31. Juli 2013 zu verhindern. So nahm die Vorsitzende Irmgard Schrader Kontakt auf zum Vorsitzenden des Fördervereins des Hallenbades Bödefeld bei Schmalenberg.

Teilnehmer der gegründeten Arbeitsgruppe „Betriebskosten“ machten sich auf den Weg ins

Sauerland. Hier tauschte man sich aus und holte Know-how über Betriebsorganisation, Finanzierung und Technik ein. Der technische Leiter Manfred Ochsenfeld war spontan zu einem Gegenbesuch bereit, um das hiesige Bad zu begutachten. Der kompetente Techniker kam zum Ergebnis, dass das Hallenbad eine gute Substanz habe und unbedingt erhaltenswert sei. Er gab auch gleich Vorschläge zur weiteren Attraktivitätssteigerung. Den nächsten Schritt machte die Gruppe mit

einem Besuch des Hallenbades in Nörten-Hardenberg. Der zuständige Leiter des Hallenbadbetreibers Frank Priebe gab wichtige Hinweise zur Reduzierung der Badbetriebskosten.

Der Förderverein Derental macht sich auch weiterhin schlau, holt wertvolle Informationen ein und setzt sich für den Weiterbetrieb des Hallenbades ein.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe sind sich einig: „Jeder Austausch bringt uns in unserer Arbeit voran.“